Veröffentlicht: Freitag, 13. Dezember 2019 16:26

Untermain dominiert die offene Hessische Meisterschaft

Gabriel Huber Sieger bei den Junioren



Gabriel Huber in der Mitte

Bei den Offenen Hessischen Meisterschaften der Jugend in der ausgetragenen Einzeldisziplin Tête-à-Tête durften in jeder der drei Altersstufen Spieler aus dem bayerischen Verband die Siegerpokale in Empfang nehmen, was den hessischen Veranstaltern in Weiskirchen ein augenzwinkerndes „Do legst di nieder“ abrang.
Bei den Juniors war der für Mechenhard in der Bayernliga startende Aschaffenburger Gabriel Huber nicht zu schlagen. Bei den Cadets zeigte Deniz Löffler aus Aschaffenburg den Weg.

Phoca PDF



Deniz Löffler in der Mitte

In der Altersklasse der Minimes gab es gar ein reines bayerisches Finale, das Jerome Tran von den Bürgstädter Kiesboulern gegen Erwin Harzbecher vom BCP Aschaffenburg für sich entscheiden konnte. Die beiden dritten Plätze bei den Minimes belegten Pascal und Jadon Tran aus Bürgstadt.

Phoca PDF



v. l. Pascal Tran, Erwin Harzbecher, Jerome Tran

Einzig der Pokal im Tireur-Wettbewerb, den Kim Stenzel aus Weiskirchen gewann, blieb beim austragenden Verband, der mit 30 Kindern beim vorbereitenden Training und insgesamt 45 Teilnehmern bei den Meisterschaften eine Rekordbeteiligung verbuchen konnte.

Phoca PDF